

Intelligenz- und Wochenblatt
für
Frankenberg mit Sachsenburg
und Umgegend.

N^o 44.

Sonnabends, den 2. Juni.

1849.

Subhastation.

Der Maurermeister Karl August Reuter alhier, welcher das dem Schenkwrth Friedrich Wilhelm Schmidt zu Frankenberg zugehörig gewesene, außerhalb der Stadt an der Flöhaer Straße gelegene Hausgrundstück, der „Wind“ genannt, bei der gestern abgehaltenen nothwendigen Subhastation desselben um das Meistgebot von 1260 Rth — — — erstanden und zugeschlagen erhalten, hat sich bereitwillig finden lassen, dieß Grundstück, dafern sich binnen vier Wochen ein Käufer finde, der unter gehöriger Sicherheit ein höheres Gebot offerire, demselben wiederum abzutreten.

Alle diejenigen, welche das obgedachte Meistgebot zu übersehen gesonnen sind und sich über ihre Zahlungsfähigkeit auszuweisen vermögen, werden daher hiermit vorgeladen, kommenden

dreißigsten Juni 1849

an hiesiger Amtsstelle zu erscheinen und sich vor Mittags 12 Uhr zum Licitiren anzugeben, sodann aber gewärtig zu sein, daß nach Eröffnung der Bedingungen mit Ablauf der bezeichneten Stunde die nochmalige Versteigerung des Schmidt'schen Grundstücks mit dem Angebot von 1260 Rth — — — beginnen und das erstere dem Meistbietenden, dafern er gehörige Sicherheit gewähren kann, zugeschlagen werden wird.

Frankenberg, den 26. Mai 1849.

Königliches Justizamt Frankenberg mit Sachsenburg.
Gensel.

Bekanntmachung.

Damit Erstehungslustige Gelegenheit haben, das den 4. Juni d. J. zur Subhastation gelangende Holdegel'sche Haus in hiesiger Freiburger Gasse in Augenschein zu nehmen, ist, unter Genehmigung des Concursgerichts, Veranstaltung getroffen, daß dieses Haus den 2. Juni d. J. von Vormittags 8 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 6 Uhr, sowie den 4. desselben Monats Vormittags von 8 bis 11 Uhr zu Jedermanns Ansicht geöffnet ist, was ich hierdurch mit dem Bemerken bekannt mache, daß die an demselben Tage zu veräußernde Scheune von Herrn Karl Vogelsang in der Freiburger Gasse erpachtet ist, und Erstehungslustige sich wegen beabsichtigter Besichtigung derselben an diesen zu wenden haben.

Frankenberg, am 29. Mai 1849.

Klotz.

Bekanntmachung.

Nächsten Montag, den 4. Juni, von Vormittags 8 Uhr an, findet im Locale des Hrn. Schenkwrth Petschow hier das Trinitatis-Quartal der hiesigen Schuhmacher-Innung statt. Alle der gedachten Innung angehörigen in- und auswärtigen Meister werden hiermit davon in Kenntniß gesetzt und zu recht zahlreichem Erscheinen eingeladen.

Frankenberg, den 2. Juni 1849.

Die Schuhmacher-Innung.
Selbig, Obermeister.